

1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL EP-C529 ist eine pigmentierte, gebrauchsfertige, lösemittelfreie 2-Komponenten-Beschichtung auf Basis hochwertiger Epoxidharze mit sehr hoher mechanischer und chemischer Beständigkeit (siehe Liste der chemischen Beständigkeit). RINOL EP-C529 ist sehr emissionsarm.

Nach dem Mischen mit dem entsprechenden Härter wird RINOL EP-C529 zur Herstellung zäher, harter Beschichtungssysteme verwendet, die leicht zu reinigen sind und eine sehr gute Beständigkeit gegen organische und anorganische Säuren, Laugen, Mineralöle, Benzin und Lösungsmittel aufweisen.

RINOL EP-C529 wird als Beschichtung für Stahlbeton-, Beton-, Putz- und Estrichflächen in Produktions- und Lagerbereichen sowie für HBV-Systeme gemäß § 63 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) ohne Rissüberbrückung verwendet.

2 Verlegehinweise

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Die mittlere Abreißfestigkeit der zu grundierenden Oberfläche muss mindestens 1,5 N/mm² und die Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm² betragen. Die Verträglichkeit mit der Altbeschichtung muss vom Verarbeiter geprüft werden. Die Anlage von Testflächen wird empfohlen. Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein.

Es muss stets geprüft werden, ob der Untergrund offenporig, porös oder ähnlich saugfähig ist, da dies zur Bildung von Blasen oder Poren in der Beschichtung führen kann. Dies muss vom Verarbeiter geprüft und gegebenenfalls behoben werden.

Vor dem Auftragen von RINOL EP-C529 muss der Untergrund entsprechend den jeweiligen Produktdatenblättern mit RINOL EP-P202, RINOL EP-P201, RINOL EP-P206 oder RINOL EP-P210 grundiert werden. RINOL EP-C529 muss je nach erforderlicher Oberflächenebenheit direkt auf die Grundierung oder auf eine EP-Verlaufsschicht aufgetragen werden.

Wenn die Oberfläche sehr rau oder uneben ist, muss sie vor der Beschichtung mit RINOL EP-P202, RINOL EP-P201 oder RINOL EP-P206 egalisiert oder als Kratzspachtelung ausgeführt werden (siehe die entsprechenden Produktdatenblätter).

Die Deckbeschichtung RINOL EP-C529 muss spätestens 24 Stunden nach der zuvor aufgetragenen Schicht (bei 20°C) aufgetragen werden, sofern die vorherige Schicht nicht mit Quarzsand abgestreut wurde. Der Untergrund muss filmbildend und nicht porös sein; andernfalls können sich durch aufsteigende Luft aus dem Untergrund Blasen und/oder Poren bilden.

Es ist darauf zu achten, dass vor und während der Aushärtungsphase keine silikonhaltigen oder anderen reaktionsstörenden Stoffe mit RINOL EP-C529 in Kontakt kommen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in 2-Komponenten-Gebinden im richtigen Mischungsverhältnis geliefert.



Cleanroom[®]
Suitable
Materials



Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Gebindegröße (2-Komponenten-Gebinde)	25-kg-Gebinde
2	Farben	RINOL-Farbkarte, andere auf Anfrage
3	Haltbarkeit / Lagerung	12 Monate bei 5-20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Dichte (23°C)	ca. 1.39 g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (23°C)	ca. 20 - 25 Minuten
3	Verarbeitung / Material- und Raumtemperatur	12-25°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt, auch während der Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch selbstverlaufend Versiegelung	ca. 1600 g/m ² - 2500 g/m ² ca. 250-300 m ²
5	Begehrbarkeit (23°C)	nach ca. 16 Stunden
6	Folgebeschichtung (23°C)	innerhalb von 12-24 Stunden
7	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 80% während der gesamten Verlege- und Aushärtungsphase

Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1	Haftzugfestigkeit (DIN ISO 4624)	ca. 1.5 N/mm ²
2	Abriebfestigkeit (DIN 53754 / ASTM D 1044)	65 mg/1.000 Zyklen
3	Volle Belastbarkeit mechanisch (23°C) chemisch (23°C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

Vor der Verarbeitung muss das Material auf mindestens Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) konditioniert werden.

Die A-Komponente muss 2-3 Minuten aufgerührt werden. Anschließend muss die B-Komponente vollständig in die A-Komponente entleert werden. Beide Komponenten müssen mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mindestens 2-3 Minuten homogen gemischt werden. Luft einschließen beim Mischen müssen vermieden werden. Anschließend sollte das Gemisch umgetopft und nochmals kurz aufgerührt werden.

Selbstverlaufend

Für eine 1 mm starke Verlaufsschicht (bei 23°C) empfehlen wir, das

Material ungefüllt auf die ausgehärtete Grundierung aufzutragen. Bei einer Verlaufsschichtdicke von 1–2 mm (bei 23°C) kann das Material mit maximal 30 % Quarzsand gefüllt werden (z. B. Geba Sand; andere Quarzsande können die Entlüftung, den Verlauf usw. negativ beeinflussen).

RINOL EP-C529 muss auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mit einer geeigneten Zahnkelle aufgetragen werden. Die flüssige Beschichtung muss mit einer Stachelwalze entlüftet werden. Um die nasse Beschichtung begehen zu können, müssen Nagelschuhe getragen werden.

Versiegelung

Grundierung: RINOL Epoxidharz-Grundierung 0,30 – 0,50 kg/m²

Versiegelung: RINOL EP-C529 (1/2 Anstriche) 0,25 – 0,3 kg/m²

Die Grundierung muss einen durchgehenden, dichten und geschlossenen Harzfilm bilden. Zur Optimierung des Deckvermögens auf rauen Oberflächen kann RINOL EP-C529 mit bis zu 0,5 % RINOL X965 Verlaufsmittel thixotropiert werden.

Bei hellen Farben (z. B. Gelb, Orange) werden 2 Schichten empfohlen, um ein gutes Deckvermögen zu erzielen.

Unebenheiten des Untergrunds und Schmutzeinträge können durch dünne Versiegelungen nicht verdeckt werden.

Das Material muss mit einem Gummischieber verteilt und anschließend mit einer kurzflorigen Rolle im Kreuzgang gleichmäßig abgerollt werden.

Eignungsprüfungen müssen vor Ort vom Verarbeiter durchgeführt werden.

Überarbeitung

Bei einer Überarbeitung innerhalb von 24 Stunden nach dem Einbau muss die oberste Schicht nicht angeschliffen werden. Wenn der Abstand zwischen einzelnen Arbeitsschritten 24 Stunden überschreitet oder wenn bereits mit flüssigen Kunstharzen behandelte Flächen nach längerer Zeit überarbeitet werden sollen, muss die Altfläche gründlich gereinigt, gründlich angeschliffen und abgesaugt werden.

Pflege

Zur langfristigen Erhaltung der Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags wird eine regelmäßige Pflege empfohlen. Bitte fordern Sie eine Kopie der RINOL-Pflegeanleitung an.

Farbton

Nahezu alle Farbtöne sind möglich. Geringfügige Farbabweichungen aufgrund von Rohstoffschwankungen sind unvermeidbar. Bei hellen Farbtönen, z. B. im Gelb- oder Orangebereich, können durch die Füllung mit Quarzsand dauerhafte Farbabweichungen auftreten. Epoxidharze sind grundsätzlich nicht dauerhaft farbstabil und neigen unter UV-Einwirkung und Witterungseinflüssen zum Vergilben. Auch künstliches UV-Licht kann die Farbe verändern und zu Vergilbung führen. Die technischen Eigenschaften bleiben unverändert.

Schutzmaßnahmen

Informationen zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie für den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Während der

Verarbeitung müssen geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille getragen werden.

Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu gesundheitlichen Problemen und Allergien führen.

Hinweise

Die technischen Daten zu den Produkten und Systemen des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Empfehlungen oder Hinweise zur Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie eingesetzt werden, außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden festzustellen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die neueste Version des Datenblatts gültig ist und alle vorherigen Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Beschaffenheitsgarantie dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern je nach Sprache/Land unterschiedlich sein können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.rinol.com.

Das technische Datenblatt entbindet den Anwender nicht davon, gegebenenfalls im Rahmen seiner Möglichkeiten eigene Anwendungsversuche durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsoptionen und ausführlichere Informationen zur Verlegung von RINOL-Produkten finden Sie im RINOL Technical Guide.

Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist auch die Bodentemperatur von entscheidender Bedeutung.

Bei niedrigen Temperaturen laufen chemische Reaktionen im Allgemeinen langsamer ab. Dadurch verlängern sich die Überarbeitungszeit und die Zeit bis zur Begehrbarkeit des Bodens. Die höhere Viskosität der Produkte erhöht zudem den Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen laufen chemische Reaktionen schneller ab, wodurch sich sowohl die Überarbeitungszeit als auch die Zeit bis zur Begehrbarkeit des Bodens verkürzen.

Das Material muss während der Anwendung stets vor Wasser geschützt werden. Außerdem muss das Material nach der Anwendung für etwa 24 Stunden (bei 20°C) vor direktem Wasserkontakt geschützt werden. Innerhalb dieses Zeitraums kann Wassereinwirkung (z. B. Tau oder Kondensation) zu weißen Verfärbungen (Carbamatbildung) auf der Oberfläche führen oder die Oberfläche in diesen Bereichen klebrig machen. Dies kann die Haftung nachfolgender Beschichtungen beeinträchtigen.

Anwendungen, die in diesem technischen Datenblatt nicht ausdrücklich genannt sind, dürfen nur nach Rücksprache mit und schriftlicher Bestätigung durch die Anwendungstechnik der RCR Flooring Products Italia S.r.l. ausgeführt werden.

Das System muss stets auch während der Nutzung vor rückseitiger

Feuchtigkeitseinwirkung und Wasserdruck geschützt werden.

Rechtliche Hinweise:

Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann von RCR Flooring Products aus welchem Grund und/oder Rechtsverhältnis auch immer weder eine Gewährleistung für ein Arbeitsergebnis noch eine Haftung übernommen werden. Ergänzend gelten die jeweils neuesten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die bei uns angefordert oder unter www.rinol.com eingesehen und ausgedruckt werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

CE-Kennzeichnung:

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen" (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen verwendet werden.

Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, müssen mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet werden.

 RCR Flooring Products Italia S.r.l. Via V. Chiarugi 76/U I-45100 Rovigo
05 ¹ EN 13813 SR-B1,5-IR4
1119-CPR-0833 09 EN 1504-2

Kunstharzestrich/-beschichtung für die Verwendung in Innenräumen von Gebäuden (Aufbauten gemäß technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	BFL-S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißfestigkeit (Abrasion Resistance):	NPD ²
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschalldämmung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

-2) NPD = Keine Leistung festgestellt; Kennwert nicht angegeben

CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodensysteme, die mechanischen Beanspruchungen unterliegen und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen. Die DIN EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton" legt die Anforderungen an die

Oberflächenschutzverfahren "hydrophobe Imprägnierung", "Imprägnierung" und "Beschichtung" fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Datenblatt angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 (Produktkategorie IIA / j Typ sb) zulässige maximale VOC-Gehalt beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt an Rinol EP-C529 in gebrauchsfertigem Zustand beträgt <500 g/l VOC.

GIS-Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum GIS-Code sind online bei Wingis unter <https://www.wingisonline.de> verfügbar